caritas
konstanz

Jahresbericht 2015

Was uns bewegt hat.
Was wir bewegen.

Das Verbandsgebiet der Caritas Konstanz

Impressum:
Caritasverband Konstanz e.V.
Uhlandstraße 15
78464 Konstanz
Tel. 07531 / 1200-103
E-Mail: post@caritas-kn.de
caritas-konstanz.de
Konzept und Gestaltung: die-regionauten.de
Fotos | Quellen: Jochen Trautner, Caritas Konstanz,
www.shutterstock.com

Liebe Leserinnen und Leser,

die Caritas Konstanz möchte „Gemeinsam Zukunft gestalten“. Unter dieser Überschrift haben wir seit 2011 im engen Dialog mit unseren Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Verbandsgremien, Klienten und wichtigen Partnern **vier Identitätsfelder** heraus gearbeitet, die unser Handeln leiten – auch 2015:

Wir vertrauen auf unsere christlichen Wurzeln und stehen für Vielfalt und Toleranz. So haben wir beispielsweise bei einem Exerzitientag auf der Insel Reichenau im Oktober inne gehalten und neue Kraft getankt.

Wir leben Inklusion. Zum Beispiel, indem wir Menschen mit Behinderungen qualifizieren und auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt begleiten. Oder indem wir ihnen bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum mitten in der Stadt schaffen, wie im gemeinsam mit der Werner-Messmer-Stiftung verwirklichten „Inklusiven Wohnen am Gerberplatz“ in Radolfzell.

Wir sind Ansprechpartner für Menschen in Armut und Not. 2015 war eine der dringlichsten Herausforderungen die Hilfe für Flüchtlinge in unseren Gemeinden. Damit diese Hilfe wirkt, haben wir unsere eigene Migrationsberatung ausgebaut, beraten und vernetzen ehrenamtliche Helferkreise bei ihrer Arbeit und begleiten Flüchtlinge beim Ankommen in ihrer Anschlussunterbringung.

Wir handeln nachhaltig. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource: Nur wenn sie zufrieden, motiviert und gut ausgebildet sind, können wir unsere Aufgaben erfüllen und unsere Ziele erreichen. Unser internes Bildungsprogramm unterstützt und qualifiziert unsere Mitarbeitenden, unser internes Führungstraining fördert potenzielle und neue Führungskräfte und stärkt ein gemeinsames Verständnis von Führung.

Auf den folgenden Seiten legen wir knapp und transparent Rechenschaft über unser Wirken im vergangenen Jahr ab. Lebendige, anregende und kontroverse Eindrücke gibt Ihnen darüber hinaus unser regelmäßig erscheinender Konradius (www.caritas-konstanz.de/konradius).

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin mit Anregungen und Engagement begleiten, damit wir auch künftig getreu dem Caritas-Motto **Not sehen und handeln** können!

Wolfgang Müller-Fehrenbach Aufsichtsratsvorsitzender	Andreas Hoffmann Vorstand	Matthias Ehret Vorstand

Links: Andreas Hoffmann, Schwester Judith Brendan, Wolfgang Müller-Fehrenbach, Susanne Hörenberg, Helmut Haselberger, Walter Zeiß, Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig, Matthias Ehret (v.l.n.r.)

Engagiert für die Menschen in unserer Region

Neuwahl des Aufsichtsrates: Am 16. Juli 2015 wählte die Vertreterversammlung des Caritasverbandes den neuen Aufsichtsrat. Im Amt bestätigt wurden der Vorsitzende Wolfgang Müller-Fehrenbach, sein Stellvertreter Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig sowie die Aufsichtsratsmitglieder Helmut Haselberger und Walter Zeiß. Als neues Mitglied wurde Schwester Judith Brendan gewählt. Im Oktober wurde dann Michael Nops als weiteres Mitglied hinzugewählt. Susanne Hörenberg und Roger Winter schieden nach einem Jahrzehnt auf eigenen Wunsch aus. Wir danken ihnen für ihr großes Engagement.

Mit unseren Einrichtungen und Diensten bieten wir vielfältige Angebote für Menschen in besonderen Lebenslagen. Unsere Arbeit gliedert sich in fünf Bereiche.

Kindern und Familie Zukunft geben

Zum Fachbereich unter Leitung von Andreas Laube gehören die interdisziplinäre Frühförderung, die Integrative Kindertagesstätte „Die Arche“, zwei Schülerhorte, die Familienpflege, der Mobile Fachdienst Integration, der Familienunterstützende Dienst sowie der Fachdienst Inklusion und Schule. Im Juli 2015 haben wir in Kooperation mit dem Landratsamt Konstanz das „Stromerle“ eröffnet, eine „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“: Tagesmütter und eine Erzieherin betreuen eine Kindergruppe im Gebäude der Agentur für Arbeit.

Das Angebot unseres „Fachdienstes Inklusion und Schule“ wurde im gesamten Landkreis intensiv nachgefragt. 2014 ist eine neue Landesrahmenvereinbarung zur Arbeit und den Inhalten der Integrativen Frühförderung in Kraft getreten. Ein zentraler Bestandteil ist die sogenannte Komplexleistung nach SGB 9. Darunter versteht man, dass in der Frühförderung sowohl Angebote und Leistungen aus dem pädagogisch-psychologischen wie auch aus dem medizinisch-therapeutischem Bereich für ein Kind und dessen Familie angewendet werden. Die Umsetzung erfolgt bei uns seit Sommer 2015.

Rechts: Kinder finden in unseren Einrichtungen viel Freiraum und Förderung.

Menschen Arbeit geben

Zum Fachbereich zählen der Werkstättenverbund Seewerk, die Integrationsbetriebe, die Second-Hand-Kaufhäuser FAIRKAUF in Singen und Konstanz, das Projekt Kunststück sowie verschiedene Qualifizierungsprojekte. Die Gesamtleitung obliegt Gabriele Eckert. Unser Projekt NIL im FAIRKAUF Singen geht bis 2017 in die Verlängerung: Durch nachhaltige Betriebskooperationen können wir schon jetzt jeden dritten Teilnehmer in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Neu haben wir 2015 den „Fachdienst Betriebliche Inklusion“ sowie das „FAIRTRAINING Basis“ als niederschwelliges Orientierungsangebot für langzeitarbeitslose Menschen gestartet.

Der Fachdienst Betriebliche Inklusion begleitet Menschen mit Teilhabehemmnissen auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt.

Senioren Alltag geben

Zum Fachbereich unter Gesamtleitung von Andreas Hoffmann und Andreas Blaschke zählen das St. Marienhaus, das Haus Don Bosco, die Sozialstation St. Konrad, das Betreute Wohnen, die Tagespflege und weitere Angebote für Pflegebedürftige und Angehörige. Einige Höhepunkte 2015 waren das 40-jährige Jubiläum der Sozialstation St. Konrad, ein Filmprojekt mit Studierenden der HTWG Konstanz zur Gewinnung junger Pflegekräfte (www.caritas-altenhilfe-konstanz.de/jobs) sowie die Kunstversteigerung der Firma Takeda zugunsten des Hauses Don Bosco (mehr dazu auf Seite 10).

Augenzwinkernde Personalwerbespots:
anzusehen unter
www.caritas-altenhilfe-konstanz.de und
www.facebook.com/CaritasAltenhilfeKonstanz

Hilfsbedürftigen Halt geben

Zum Fachbereich unter Leitung von Joachim Trautner gehören die Schuldnerberatung, der Caritas-Sozialdienst, der Mittagstisch, das Projekt „ELA – Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen“, der Betreuungsverein, die Migrationsberatung, Integrationskurse – und seit 2015 die Koordinierungsstelle für Flüchtlingshilfe und Asyl. Die Erzdiözese Freiburg, der Diözesan-Caritasverband und die Caritas Konstanz beschreiten hier neue Wege: Mit dem Projekt „Nah an Menschen von weit weg“ unterstützen wir Ehrenamtliche, die sich in unseren Seelsorgeeinheiten für Flüchtlinge einsetzen. Zudem begleiten wir Flüchtlinge in ihre Anschlussunterkunft, haben ein Sprachcafé in Radolfzell eröffnet und den Jugendmigrationsdienst gestartet. Auch unsere Schuldnerberatung setzte 2015 Maßstäbe: Das Angebot wird von unseren Klienten durchweg positiv bewertet, was eine Befragung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg ergeben hat.

Oben: Der Konradius-Gastautor Jürgen Hoeren
im Gespräch mit unserer Flüchtlingshelferin Charlotte Ergang.
Unten: Andrea Lohmüller vom Jungendmigrationsdienst berät
einen jungen Flüchtling.

Menschen mit Behinderung ein Zuhause geben

Zum Fachbereich unter der Leitung von Thomas Rick (Konstanz) und Betina Bielang (Radolfzell) gehören das Haus St. Franziskus, die Außenwohngruppen, Trainingswohnen, Ambulant Betreutes Wohnen – sowie das zum Jahreswechsel 2015/16 eröffnete „Inklusive Wohnen am Gerberplatz“ in Radolfzell. Ein weiterer Grund zum Feiern: 2015 wurden gleich drei Künstler der Caritas-Gruppe „Mittendrin“ mit dem Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung ausgezeichnet: Stefan Huber, Andrea Fuchs und Igor Haus freuen sich über die renommierte Auszeichnung.

Links oben: "Mittendrin"-Künstler Stefan Huber
Links unten: Spendenübergabe der "Damenwiesn" an Mitarbeiterinnen und Klienten der Caritas

Rechts oben: Inklusives Wohnen in Radolfzell: Seit Januar 2016 finden Menschen mit und ohne Behinderung bezahlbare und attraktive Wohnungen in zentraler Lage.

Rechts: Richtfest am Gerberplatz im April 2015: Der jüngst verstorbene Werner Messmer war ein verlässlicher Begleiter und Förderer der Caritas.

Verbandsentwicklung und Qualitätsmanagement: 2015 haben wir ein umfassendes internes Bildungsprogramm gestartet, das erste eigenständig konzipierte Führungskräftetraining abgeschlossen und unseren Strategieprozess intensiv weitergeführt, u.a. mit der neu gegründeten „Arbeitsgruppe Christliche Wurzeln“. Ein besonderes Augenmerk lag auf der weiteren Stärkung des Anvertrautenschutzes in allen Einrichtungen, z.B. durch die Benennung von Ansprechpersonen im Verband. Alle uns Anvertrauten, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden können zur Sicherung ihrer Rechte und zum Schutz gegen Übergriffe unser Beschwerdemanagement nutzen.

Erfahren Sie mehr unter
www.caritas-konstanz.de/presse und
www.caritas-konstanz.de/konradius

Verantwortlich wirtschaften, wirkungsvoll helfen

Der **Caritasverband Konstanz e.V.** schließt nach den guten Ergebnissen der Jahre 2012, 2013 und 2014 auch das Geschäftsjahr 2015 mit einem positiven Ergebnis ab. Eine Reihe von Sonderfaktoren, darunter eine Bereinigung von KZVK-Rückstellungen und der Verkauf von vier Wohnungen in Dingelsdorf, müssen jedoch zu einer differenzierten Betrachtung der Ergebnisse herangezogen werden. Nach Außerachtlassung von positiv und negativ in der G+V und weiteren in der Bilanz wirksamen Sonderfaktoren, bleibt 2015 zwar positiv, aber hinter den Ergebnissen der Vorjahre zurück. Bereits mit der Wirtschaftsplanung 2016 wird versucht wieder an die Vorjahre anzuknüpfen.

Das Jahr 2015 ist nach schwächeren, umstellungsbedingten Vorjahren (vor allem bedingt durch den Start des Hauses Don Bosco) ein gutes Jahr für die **Caritas-Altenhilfe gGmbH**. Die Investitionen und Umstrukturierungsmaßnahmen haben gewirkt. Beide stationären Einrichtungen (St. Marienhaus und Haus Don Bosco) tragen die Gesellschaft in erheblichem Maße, ebenso wie die Sozialstation St. Konrad, die mit noch positivem Ergebnis zum Gesamtergebnis beiträgt. Auch in der Caritas-Altenhilfe gGmbH sind Sondereffekte mit ausschlaggebend für das sehr gute Ergebnis. Diese Sondereffekte sind einmalig und werden sich im Folgejahr nicht wiederholen. Trotzdem ist auch weiterhin mit positiven Ergebnissen zu rechnen.

Die **Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gGmbH** dürfen sich erstmals über ein wirklich gutes Ergebnis freuen. Die Investitionen, besonders im Hotel-Restaurant Seehörnle, haben Wirkung gezeigt und zu einem sehr erfreulichen Ergebnis geführt. Die beiden weiteren Betriebsteile Reinigung und Konradihausküche haben ebenfalls ihren guten Anteil am Ergebnis 2015.

Caritasverband Konstanz e.V. in Zahlen

Bilanz zum 31.12. 2015 in Euro

AKTIVSEITE		31.12.15	31.12.14
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	115.673,00	92.104,44
II.	Sachanlagen	9.591.931,06	9.915.195,46
III.	Finanzanlagen	2.172.877,91	2.282.007,41
		11.880.481,97	12.289.307,31
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte	36.220,84	37.305,56
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.472.619,89	1.238.139,00
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.362.619,18	2.948.410,64
		0,00	0,00
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		
		16.751.941,88	**16.513.162,51**

PASSIVSEITE			
A.	Eigenkapital	6.552.096,39	6.168.788,24
B.	Sonderposten aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	4.637.865,10	5.073.400,29
C.	Rückstellungen	1.316.582,05	1.171.967,68
D.	Verbindlichkeiten	4.090.125,99	4.028.478,02
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	155.272,35	70.528,28
		16.751.941,88	**16.513.162,51**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2015 in Euro

	31.12.15	31.12.14
ERTRAG		
Verkaufserträge	1.503.650,57	1.523.994,37
Leistungsentgelte	8.885.351,06	8.227.864,79
Zuweisung und Zuschüsse zu Betriebskosten	3.649.049,73	4.029.025,25
Sonstige betriebliche Erträge	4.262.646,37	3.709.212,32
Übrige Erträge	570.794,60	534.126,03
Summe Ertrag	18.871.492,33	18.024.222,76
AUFWAND		
Sachaufwendungen	17.057.587,64	16.496.663,48
Abschreibungen / Wertberichtigungen	1.005.973,02	1.036.800,04
Sonstige Aufwendungen	1.794,00	606,76
Außerordentliche und periodenfremde	422.829,52	123.037,83
Summe Aufwand	18.488.184,18	17.657.108,11
Summe Ertrag	18.871.492,33	18.024.222,76
Jahresüberschuss / - Fehlbetrag	383.308,15	367.114,65
Entnahme aus Rücklagen	687,22	38.247,61
Einstellung in Rücklagen	-314.456,49	-371.444,79
Bilanzgewinn	**281.076,17**	**211.537,29**

Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gGmbH

Bilanz zum 31.12. 2015 in Euro

	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVSEITE		
Anlagevermögen		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.387,00	8.458,00
2. Sachanlagen	17.225.744,37	17.959.303,09
3. Finanzanlagen	385.000,00	385.000,00
	17.632.131,37	18.352.761,09
Umlaufvermögen		
1. Vorräte	35.934,84	35.131,63
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	449.079,53	465.957,27
3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	625.191,08	435.716,96
Rechnungsabgrenzungsposten	85,36	85,36
	18.742.422,18	**19.289.652,31**
PASSIVSEITE		
Eigenkapital	4.414.874,29	3.944.958,36
Sonderposten aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	4.879.444,00	5.207.817,00
Rückstellungen	577.113,09	585.790,00
Verbindlichkeiten	8.870.363,56	9.549.540,11
Rechnungsabgrenzungsposten	627,24	1.546,84
	18.742.422,18	**19.289.652,31**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2015 in Euro

	31.12.2015	31.12.2014
ERTRAG		
Erträge aus allg. Pflegeleist. gem. Pflege VG	8.424.295,71	7.814.902,36
Erträge aus Leistungen, nicht Pflege VG	252.596,16	264.403,79
Zuweisung und Zuschüsse zu Betriebskosten	254.824,14	238.051,98
Sonstige betriebliche Erträge	709.258,39	616.174,35
Übrige Erträge	430.010,12	387.812,37
Außerordentliche Erträge	112.222,61	117.632,41
Summe Ertrag	10.183.207,13	9.438.977,26
AUFWAND		
Sachaufwendungen	-8.838.639,39	-8.479.927,31
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-846.927,46	-808.251,03
Sonstige Aufwendungen	-4.403,72	-8.323,88
Außerordentl. u. periodenfremde Aufw.	-93.320,63	-83.486,85
Summe Aufwand	-9.783.291,20	-9.379.989,07
Summe Ertrag		
Jahresüberschuss /-Fehlbetrag	10.183.207,13	9.438.977,26
	399.915,93	**58.988,19**

Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gGmbH

Bilanz zum 31.12. 2015 in Euro

	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVSEITE		
Anlagevermögen		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.496,00	6.240,00
2. Sachanlagen	1.829.696,07	1.884.114,17
3. Finanzanlagen		
	1.836.192,07	1.890.354,17
Umlaufvermögen		
1. Vorräte	12.125,58	10.589,73
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.193,28	205.077,92
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.515,56	25.441,69
Rechnungsabgrenzungsposten		
Nicht durch Eigenkapital gedeck. Fehlbetr.		
	2.085.026,49	**2.131.463,51**
PASSIVSEITE		
Eigenkapital	136.800,47	-53.987,40
Sonderposten aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	387.419,82	404.677,78
Rückstellungen	59.099,63	70.471,43
Verbindlichkeiten	1.501.706,57	1.710.301,70
Rechnungsabgrenzungsposten		
	2.085.026,49	**2.131.463,51**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2015 in Euro

	31.12.2015	31.12.2014
ERTRAG		
Umsatzerlöse	2.016.952,52	1.916.898,88
Sonstige betriebl. Erträge	350.454,55	282.751,76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.256,26	13.719,80
Außerordentl. und periodenfremde Erträge		
Summe Ertrag	2.380.663,33	2.213.370,44
AUFWAND		
Materialaufwand	321.912,17	362.333,53
Personalaufwand	1.371.178,25	1.306.114,04
Abschreibungen	152.333,18	140.490,48
Sonstige betriebl. Aufwendungen	397.757,45	412.760,37
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.392,86	43.833,05
Summe Aufwand	2.288.573,91	2.265.531,47
Ergebnis der gewöhnl. Gechäftstätigkeit	92.089,42	-52.161,03
Außerordentl. und periodenfremde Aufwend.	1.301,55	8.303,76
Jahresüberschuss /-Fehlbetrag	**90.787,87**	**-60.464,79**

Von links nach rechts: Auktionator Carlo Karrenbauer, Heimleiterin Haus Don Bosco Christine Brenner, Vorstand Caritasverband Konstanz e.V. Andreas Hoffmann; Takeda: Projektmanagerin Renate Bürger, Personalleiter Singen/Konstanz Lothar Bottlang, Praktikantin Maria Fernanda Ferreiro

Jede Spende wirkt

In unserer Region leben Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Dass wir oft schnell und unbürokratisch helfen können, verdanken wir engagierten Ehrenamtlichen, vielen Spenderinnen und Spendern – und verantwortungsvollen Unternehmen, wie das Beispiel der Benefizversteigerung der Firma Takeda zeigt.

Viele Jahre unterstützte Takeda junge deutsche Künstler und erwarb ihre Werke. Im Juni 2015 versteigerte das Pharmaunternehmen 36 Gemälde und Skulpturen zu Gunsten des Caritas-Wohnheims „Don Bosco“ für demenzkranke Menschen in Konstanz.

Auf der Benefizauktion unter der Federführung des renommierten Auktionators Carlo Karrenbauer kamen rund 30.000 Euro zusammen. „Ich freue mich, weil wir zweimal etwas Positives bewirken konnten: Beim Ankauf ging es direkt um die Künstler, bei der Versteigerung um die wichtige Arbeit der Konstanzer Caritas“, freute sich Lothar Bottlang, Personalleiter bei Takeda für Singen und Konstanz.

Der Erlös kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern im Haus Don Bosco zu Gute: Mit Zusatzausstattungen, wie der Anschaffung von speziellen Pflegestühlen oder der Team-Verstärkung durch zusätzliche FSJ-Kräfte, kommen wir große Schritte in unserer Arbeit für Menschen mit Demenz weiter.

Das Spendenjahr 2015 in Euro

Caritasverband Konstanz	
Allgemeine Caritasarbeit	8.298,00
Caritassammlung	17.680,00
FSJ I Alltags-Helden	1.500,00
Fachbereich Kindern und Familien Zukunft geben	
Integrative Kindertagesstätte "Die Arche"	1.375,00
Schülerhort im Konradihaus	540,00
Familienpflege	578,00
Frühförderung	2.924,00
Fachbereich Hilfsbedürftigen Halt geben	
Mittagstisch	37.562,00
Nothilfefonds Armut	28.298,00
Nothilfefonds Flüchtlinge	25.558,00
Nothilfefonds Radolfzell	970,00
Soziale Dienste / Beratungsstellen	323,00
Zukunftsgestaltung	1.310,00
Fachbereich Menschen Arbeit geben	
Werkstättenverbund Seewerk	2.843,00
Fairkauf Konstanz und Singen	4.193,00
Fachbereich Menschen mit Behinderung ein Zuhause geben	
Haus St. Franziskus	1.805,00
Kunstprojekte	10.383,00
Gesamt:	**146.140,00**
Caritas Altenhilfe	
Caritas Altenhilfe	1.709,00
Marienhaus	3.264,00
Haus Don Bosco	53.795,00
Sozialstation St. Konrad	3.039,00
Tagespflege und Betreutes Wohnen Reichenau	2.251,00
Tannenhof	650,00
Betreutes Wohnen Litzelstetten	80,00
FSJ I Alltags-Helden	1.500,00
Gesamt:	**66.288,00**
Integrationsbetriebe Caritas Konstanz	
Hotel und Gasthaus Seehörnle	450,00
Gesamt:	**450,00**
Summe gesamt (CV + CAH + ICK)	**212.878,00**

Sie wollen helfen?

Für Fragen steht Ihnen Andreas Hoffmann zur Verfügung:
Telefon: 07531 / 1200-0,
E-Mail: a.hoffmann@caritas-kn.de
www.caritas-konstanz.de/spenden

Unsere Spendenkonten:

Caritasverband Konstanz e.V.
IBAN: DE29 6905 0001 0000 0688 66
BIC: SOLADES1KNZ

Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gemeinnützige GmbH
IBAN: DE84 6905 0001 0000 0683 61
BIC: SOLADES1KNZ

Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gemeinnützige GmbH
IBAN: DE31 6925 0035 0004 6048 31
BIC: SOLADES1SNG

Caritas-Stiftung für die Region Konstanz und Hegau
IBAN: DE74 6905 0001 0000 0039 39
BIC: SOLADES1KNZ

Caritasverband Konstanz e.V.
Uhlandstraße 15, 78464 Konstanz
Telefon: 07531 / 1200-0, Fax: 07531 / 1200-110
E-Mail: post@caritas-kn.de

Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gemeinnützige GmbH
Telefon: 07531 / 1200-121, Fax: 07531 / 1200-140
E-Mail: caritas-altenhilfe@caritas-kn.de

Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gemeinnützige GmbH
Telefon: 07531 / 1200-0, Fax: 07531 / 1200-110
E-Mail: post@caritas-kn.de

Caritas-Stiftung für die Region Konstanz und Hegau
Telefon: 07531 / 1200-0, Fax: 07531 / 1200-110
E-Mail: stiftung@caritas-kn.de

www.caritas-konstanz.de